



März – Mai 2025

ST. NIKOLAI

Brief der Evangelischen St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam



Inhalt



Evangelische St. Nikolai-
Kirchengemeinde Potsdam

www.nikolai-potsdam.de

Titelbild: Martin Kunze

In eigener Sache

Viermal im Jahr finden Sie diesen Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten, wenn Sie als unser Gemeindeglied im Gemeindegebiet wohnen. Möglich wird das durch unsere Ehrenamtlichen, die sich – jeder ein Stückchen – für Sie auf den Weg machen. Ein Dienst mit Sinn und frischer Luft gratis obendrauf 😊 Wenn auch Sie einen Teil zum Ganzen beitragen können, freuen wir uns über Ihre Nachricht! Aktuell suchen wir Austrägerinnen und Austräger in folgenden Gebieten im Zentrum Ost:

**Teile von Edisonallee und
Hans-Marchwitza-Ring (73 Stück)**

**Teile von Edisonallee,
Karl-Förster-Straße und
Lotte-Pulweka-Straße (73 Stück)**

**Teile von Humboldttring
und Wiesenstraße (79 Stück)**

Wir freuen uns über Ihre Hilfe und sind für alle Rückfragen gerne da: Gemeindebüro Telefon: 03 31. 2 70 86 02 oder E-Mail: gemeindebuero@nikolai Potsdam.de (Eva Fischer)

- 3 Editorial
- 4 Biblischer Impuls
- 5 Gedeckter Tisch
- 6 Aus dem Gemeindegkirchenrat
- 7 Gottesdienstreihe
- 8 Kinder und Familien an St. Nikolai
- 10 Kinder und Jugend an St. Nikolai
- 11 eingeladen
- 12 Gottesdienste
- 15 Gemeindekreise und -gruppen
- 16 Musik an St. Nikolai
- 19 Garnisonkirche Potsdam
- 20 Kunst in St. Nikolai
- 22 Termine
- 23 Kontakt und Öffnungszeiten

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben durch den Gemeindegkirchenrat der Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam **Redaktion:** Eva Fischer, Pfarrer Gregor Hohberg, Pfarrer Matthias Mieke **Fotos:** Martin Kunze (Titel, S.17); Dirk Pagels (S.6); Katharina Pfuhl (S.7 [2]); Elena Ternovaja (S.7); L'association Ecole Domino e.V. (S.9); privat (S.11); Olaf Gutowski (S.14, 23); PUSH-UA e.V./Samm lung Iwan Hontschar Museum (S.20 [2]) PUSH-UA e.V./ Halyna Tudaj (S.20), Volker Grahn/ galeriegrahn.de (S.21) **Layout:** Peter Rogge **Einsendeschluss für die neue Ausgabe:** 1. Mai 2025 an gemeindebrieft@nikolai Potsdam.de **Druck:** Gemeindebriedruckerei Groß Oesingen **Auflage:** 3.500 Stück **Redaktionelle Änderungen der eingereichten Artikel vorbehalten.** Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erhalt des Briefes. **Papier:** blauer-engel.de/uz195

Ein paar Neuigkeiten ...

Wer unseren Gemeindebrief kennt und seit Längerem verfolgt, der bemerkt sicherlich auf den ersten Blick ein paar Veränderungen. Wir arbeiten ab dieser Ausgabe mit dem Potsdamer Grafiker Peter Rogge zusammen und freuen uns über seine vielen Ideen zur ansprechenden Gestaltung und übersichtlichen Darstellung unserer Inhalte.

Und um die geht es ja, die Inhalte. In dieser Ausgabe werden Sie ein paar alte Bekannte wieder treffen. Im März veranstalten wir wieder den Gedeckten Tisch. Ein Dauerbrenner nicht nur im Gemeindebrief. Die Suche nach ehrenamtlich Helfenden läuft bis zuletzt, und während wir alle Fleißigen im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein einladen, haben wir längst den nächsten Gedeckten Tisch im Kopf, dann den zwölften. Das Gedenkkonzert mit Friedensgebet zur Zerstörung Potsdams am Ende des zweiten Weltkriegs hat in diesem Jahr nicht nur ein rundes Jubiläum, sondern fühlt sich vielleicht auch anders an als noch vor ein paar Jahren. Und natürlich begehen wir die liturgischen Zeiten, füllen die Passionszeit mit Leben und teilen die österliche Freude mit Ihnen,

der Gemeinde, allen, die sich gerne einladen lassen.

Und what's new? Das dürfen Sie selbst erkunden. Und haben vielleicht auch schon damit angefangen. Vielleicht mit unserer Pröpstin Christina-Maria Bammel die erste Frau in der neuen Reihe „Frauen in St. Nikolai“ gehört? Vielleicht schonmal in den Konzertkalender geschickt, der auch in diesem Jahr neue berührende Erlebnisse verspricht? Sich vielleicht zum meditativen Tanz einladen lassen? Wir würden uns darüber jedenfalls sehr freuen. Auch die größeren Neuigkeiten beschäftigen uns. Im November steht die nächste GKR-Wahl an, die Vorbereitungen laufen. Dazu gehört natürlich auch die Suche nach Menschen, die Lust haben, sich in der Gemeindeleitung einzubringen. Gerne auch neue Gesichter? Sie lesen dazu mehr in Dirk Scheinemanns Bericht auf der Seite 6.

Und so gehen wir gemeinsam weiter durch das Jahr und freuen uns auf die Neuigkeiten, die es uns bringen wird – und auf den Frühling am so neuen Alten Markt.

Eva Fischer

Biblicher Impuls

Am Sonntag, den 23. Februar hatten wir die Wahl, zumindest die meisten von uns. Immer wieder im Leben haben wir die Wahl an der Wahlurne – und grundsätzlich – als Lebenshaltung.

Das fühlt sich nicht immer so an. Und es gibt Dinge, die passieren, die sind nicht wählbar.

Ich kann nicht wählen, wo und wann ich geboren werde. Ich kann nicht wählen, ob ich altere oder nicht. Ich kann nicht verhindern, dass, wenn ich älter werde, immer häufiger Freundinnen und Freunde oder Familienangehörige sterben.

Ich empfinde Hilflosigkeit. Habe das Gefühl, nicht weiter zu wissen oder nichts tun zu können. Aber selbst dann, oft mit Abstand zur Situation, tun sich wieder Wahlmöglichkeiten auf.

Im Glauben kann ich mich für Gott entscheiden, kann mir meinen König wählen. Eine Königin, einen König des Herzens. Jemand, der tief in mein Herz eingesenkt ist. Dem ich vertraue. Dem ich folge.

Für Christen ist Jesus Christus dieser König. Er hat wählen attraktiv gemacht. Hat erzählt, wie es geht, wie befreiend und schön es sein kann. Und auch, dass jede Wahl Folgen hat.

Der verlorene Sohn hat sich entschieden nach Hause zurück zu kehren – und es wurde ein Fest gefeiert.

Der barmherzige Samariter entschied sich zu helfen. Jesus blieb in der Liebe bis zu seinem Ende.

Wo Menschen sich verbinden und trennenden Hass überwinden, auch wenn sie ganz unterschiedlich sind. Wo sie sich helfen, füreinander einstehen, sich respektieren und würdevoll miteinander umgehen – so verschieden oder gänzlich anderer Meinung sie auch sein mögen:

Wenn Menschen menschlich miteinander leben.

Dann ist das Gott gewollt und Gott gemäß. Denn Gott hat seine Wahl getroffen. Jeder Mensch ist von ihm erwählt.

Gott, Jesus – erwählt Dich. Er ist der, der an Dich gedacht hat, bevor Du geboren wurdest, der Dich geliebt hat, bevor Du ihn kennen lernst.

Der Treue hält ewiglich.

Diese Wahl ist längst geschehen.

Sie lässt sich gar nicht verhindern.

Gott, sei Dank. Wir können uns nur dazu verhalten.

Bleiben Sie von Gott wohl behütet.

Ihr Gregor Hohberg

Gedeckter Tisch am 22. März

Strahlende Augen, frohe Gesichter, offene Herzen und volle Aktion: Der Gedeckte Tisch kommt wieder! Diesmal öffnen wir am Samstag die Türen weit und laden alle ein, an der langen Tafel Platz zu nehmen, zu essen und zu trinken, das ganztägige Kulturprogramm zu genießen, Beratungs- und Hilfsangebote wahrzunehmen, sich die Haare schneiden zu lassen und Vieles mehr. Für die Kinder gibt es Näh- und Bastelangebote, eine Spielstraße, Ponyreiten, Hüpfburg und noch so manche Überraschung.

**Ein herzliches Willkommen
zu unserem 11. Gedeckten Tisch – für alle!**

Möglich wird all dies durch unsere zahlreichen Partnerinnen und Sponsoren, viele davon bereits seit Jahren dabei. Und durch die über 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die an diesem Tag und darüber hinaus im vollen Einsatz sind. Kinder betreuen, Schnittchen schmieren, Kaffee aus-schenken, Fahrstuhl bedienen ... die Möglich-keiten zu helfen sind vielfältig. Wir freuen uns, wenn Sie sich per QR-Code anmelden – gerne auch kurzfristig.



Vielen Dank!



Unser Programm 2025

- 11 Uhr** Kreisposaunenchor Potsdam
- 12 Uhr** Chor 360° vom ChorWerk Potsdam e.V.
- 13.30 Uhr** Rabatz Puppentheater
- 14.30 Uhr** Michael Hirte - Der Mann mit der Mundharmonika
- 15.30 Uhr** Kindermusiktheater Buntspecht
- 17 Uhr** Landespolizei-Orchester Brandenburg

Der Gemeindegemeinderat

Ich sitze gemütlich an meinem Schreibtisch im warmen Zimmer und schreibe diese Zeilen für den Gemeindebrief. Draußen ist es neblig, nass-kalt und sehr windig. Nur durch die – zugegebenermaßen sehr gut dämmende – Fensterscheibe bin ich von dem ungemütlichen Wetter draußen getrennt und sitze gut geschützt im Warmen. Wie die dünne Fensterscheibe sind es oft nur Kleinigkeiten, die uns vor Unbilden und rauen Zeiten bewahren. Und doch können diese Kleinigkeiten zerbrechlich sein – eben wie eine Fensterscheibe. Wir sollten daher gut Acht geben auf das, was uns schützt und

schirmt.

Nun zu den Neuigkeiten aus unserer Gemeinde:

Am 14./15. März werden die Mitglieder der Gemeindeleitung auf der jährlichen **GKR-Rüste** die Schwerpunkte für die Gemeindearbeit in diesem Jahr erörtern. Gestärkt durch geistliche Impulse werden wir uns darüber hinaus mit der Vorbereitung der anstehenden GKR-Wahlen sowie einer vertieften Kooperation in der Region Mitte beschäftigen. Übrigens GKR: Möchten Sie sich für die Gemeinde engagieren, mehr Einblick in die Finanzen und die Immobilien der Gemeinde erhalten oder mit neuen Ideen das Gemeindeleben bereichern? Dann kandidieren Sie doch bei den diesjährigen Wahlen! Sprechen Sie die Mitglieder des GKR oder die Pfarrer gern an, wenn Sie Fragen zur Wahl haben oder etwas aus unserer Arbeit erfahren möchten.

Auch in diesem Jahr werden wir die langjährige Tradition fortsetzen und am 22. März die Kirchentüren weit öffnen, wenn wir wieder zum **Gedeckten Tisch** einladen. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren. Dank unseres bewährten Vorbereitungsteams und vieler Helferinnen und Helfer werden wir an diesem Tag wieder viele Menschen an den festlich gedeckten Tafeln im Kirchenschiff begrüßen können. Auch Beratungsangebote, ein tolles Programm



hat das Wort ...

mit Musik und Theater, gutes Essen und natürlich viele Gelegenheiten für Gespräche wird es wieder geben. Ein großer Dank geht daher an alle Unterstützerinnen und Sponsoren sowie die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Die **Frühjahrssynode** unseres Kirchenkreises findet am 28./29. März statt. Dabei werden die Synodalen weiter über den laufenden Prozess zur Prüfung von Wegen für Strukturveränderungen in unserem Kirchenkreis beraten.

Für Frau Czech, Frau Engelmann und Herrn Rehwinkel endet im Mai das geförderte Anstellungsverhältnis in unserer Gemein-

de. Wir sagen ein großes „Dankeschön“ für Ihren Einsatz bei den vielen Veranstaltungen in unserer Kirche und die gemeinsame Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Danken möchte ich auch allen, die sich in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagieren und dafür ihre Freizeit einsetzen. Wir werden auch in diesem Jahr wieder rechtzeitig zu einem Ehrenamtsdank einladen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit unter dem Segen unseres HERRN! Herzlichst,

Ihr Dirk Scheinemann

(Vorsitzender des Gemeindegkirchenrates)

Gottesdienstreihe

Frauen predigen in St. Nikolai

4. Mai

mit der Rundfunkbeauftragten,

Pfarrerin

**Barbara
Manterfeld-
Wormit**



11. Mai – anlässlich

des 80. Jahrestages

der Befreiung –

mit **Dr. Margot
Käßmann,**

Ratsvorsitzende
und Bischöfin i. R.



27. Juli

mit **Dr. Petra Zimmermann,**

Dompredigerin i. R.



jeweils

um 10 Uhr

mit anschließendem Kirchencafé

Kinderseite

Liebe Kinder und Familien!

Da standen mit einem Mal drei Unbekannte unweit des Zeltens von Sarah und Abraham in der Nähe der Eichen von Mamre. Niemand hatte gesehen, wie sie gekommen waren, niemand wusste, wohin sie unterwegs waren, und selbst wie sie hießen, wusste niemand. Doch ohne zu zögern lief Abraham auf sie zu, verneigte sich tief und bat die Drei, seine Gäste zu sein. Könnt Ihr Euch das vorstellen? Mit einer großen Verneigung unbekanntem Menschen entgegen zu treten? Hört selbst, wie unsere Geschichte weiter geht:

Den Männern wurde der Wüstensand von den Füßen gewaschen, ein junges Lamm wurde nach damaligem Brauch zubereitet und Sarah buk ein frisches Brot. Die Männer unterhielten sich bis spät in die Nacht. Dann verkündigten sie dem überraschtem Abraham, dass er doch noch ein Kind mit Sarah bekommen wird. Sarah, die heimlich hinter der Zeltwand verborgen lauschte, pruste vor Lachen laut auf. Ein Kind – in ihrem Alter! Denn längst waren ihre fruchtbaren Tage vorbei und ihr Haar grau, als wäre sie schon Großmutter oder gar eine Urgroßmutter. Unvorstellbar für sie also. Gott selbst hörte ihr Lachen und sagte ihr, dass bei ihm das Unmögliche möglich ist. Und tatsächlich wurde Sarah im selben Jahr noch schwanger und bald hielten Abraham

und Sarah ihren ersten gemeinsamen Sohn übergelukkiglich in den Armen. Sie nannten ihr Baby Isaak, das bedeutet „Lachen“ – weil Sarah so sehr gelacht hatte, als sie die wundervolle Nachricht hörte. Ist das nicht eine schöne Geschichte? Sie zeigt uns, dass mit Gott viel mehr möglich ist als wir uns vorstellen können, und dass es sich immer lohnt, Unbekannte aufzunehmen, damit aus Fremden Freunde werden.

Wir in der Nikolaikirche wollen auch unsere Tische reich decken und laden herzlich alle Kinder und Familien, Nachbarn, Bekannte und noch Unbekannte ein, beim **Gedeckten Tisch** am Samstag, 22. März dabei zu sein. Hier werden wir zwischen Hüpfburg und Pony, Clowns und Kindertheater einen schönen Tag in Gemeinschaft verbringen und freuen uns schon sehr! Kommt gern vorbei!

Wir wollen uns auch auf den Weg machen und unsere Nachbarn besuchen, schreibt Euch schon einmal am **21. Juni** einen **Familienausflug** nach Kladow in Eure Kalender. Hier fahren wir mit der Fähre über den Wannsee, lernen biblische Geschichten neu kennen und uns als Familien gleich noch dazu. Pfarrer Mieke und ich haben uns schon viel Schönes für diesen besonderen Tag ausgedacht und sind gespannt, wer von Euch dabei sein wird!

Kinderseite

Für alle, die nicht genug vom Reisen in Gemeinschaft kriegen können, gibt es gute Nachrichten. Wir fahren das ganze Wochenende vom **10. bis 12. Oktober zur Familienfreizeit** weg

und können Eure Anmeldungen kaum erwarten, meldet Euch bitte direkt bei mir, Gemeindepädagogin Anna Bräutigam, für weitere Informationen oder bei Fragen dazu.

Wenn sich der Sand mal nicht leicht abspülen lässt oder sich ganze Beziehungen wüst anfühlen, sei an dieser Stelle noch einmal auf die **Familienprechstunde mit Frau Baumann** hingewiesen. Sie berät und begleitet kostenfrei und unkompliziert Einzelpersonen, Paare oder Familiensysteme mit fachlicher Expertise und liebevollem Blick. Wir empfehlen sie dankbar für ihr Ehrenamt in unserer Gemeinde in allen Krisenmomenten.



Zusätzlich zur **Christenlehre am Dienstag** ist es schön, dass sich eine französischsprachige Spielgruppe in unserer Kirche trifft. Bienvenue de tout cœur à Nikolai,



chères familles! Kennt ihr weitere Familien, die zu Hause französisch sprechen und sich freuen, dies in größerer Runde zu tun? Dann sagt es weiter, in der **Spielgruppe „Domino“** gibt es noch freie Plätze und eine Anmeldung ist unkompliziert möglich! Bestimmt lassen sich auch hier neue Freund:innen finden.

Der Verein PUSH-UA ist für uns auch kein Unbekannter mehr und wir sind schon sehr neugierig auf die nächste Ausstellung in unserer Kirche. Sie wird pünktlich am Ostersonntag eröffnen und zeigt die wunderbare Welt der ukrainischen Oster Eier. Sie werden in kunstvollem Handwerk mit Wachs und Farben so behandelt, so dass die Kostbarkeit und Zerbrechlichkeit des Lebens neu erfahrbar wird. Besonders schön ist es, dass es am **Ostermontag, 21. April, 12 Uhr einen Workshop** für Familien und Kinder im Geschichtenraum

Kinder und Jugend an St. Nikolai

geben wird, bei dem wir Einblicke in dieses Kunsthandwerk bekommen und am Ende ein eigenes Kunstwerk mit nach Hause genommen werden kann. Herzliche Einladung an alle Neugierigen und Kreativen!

Neugierig bleiben, sich verneigen und gemeinsam lachen, dass fällt leicht, wenn wir auf die neue Bewohnerschaft am Alten Markt schauen: Am 8. März eröffnen gleich drei großartige Vereine ein gemeinsames Haus in Potsdams Mitte. Ein herzliches Willkommen dem Autonomen Frauen-

zentrum (AFZ), dem Frauenpolitischen Rat (FPR) und dem Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser (NBF)! Wie schön, dass wir nun Nachbarn sind – und welch Segen, dass es Euch gibt!

Der große Segen, den Gott Sarah und Abraham in der Wüste zusicherte, der gilt uns allen, hier und heute, morgen und überall. In diesem Sinne wünsche ich uns segensreiche Begegnungen und ein fröhliches Miteinander,

Eure Gemeindepädagogin
Anna Bräutigam

Fahrtenprogramm 2025

Ü18-Wochenende
04. - 06.04. (Fr-So)

Kirchentag Hannover
30.04. - 04.05. (Mi-So)
ab 14 Jahren

Ki-Ju-Sommerfahrt
24.07. - 03.08. (Do-So)

Konficamp
30.07. - 03.08. (Mi-So)
ab 12 Jahren

Entfaltermcamp
29.08. - 05.09. (Fr-Fr)
ab 14 Jahren

Taizéfreizeit
18.10. - 26.10. (Sa-So)
ab 15 Jahren

JULEICA Ausbildung: Feb-Juni
28.2. - 2.3. (Fr-So), 4 Abende:
10.3./25.3./9.4./8.5. u. 24.5. (1. Hilfe),
13.-15.6. (Fr-So)

Das Team der Ev. Kinder- und
Jugendstelle erreicht ihr hier:
ev-juks@evkirchepotsdam.de oder
@evangelische.jugend.potsdam



Online-Anmeldung
für alle Fahrten:

www.kirchenkreis-potsdam.de/fahrten

EVANGELISCHE KIRCHE
IN POTSDAM



eingeladen

Einladung zum **Gemeindeausflug**

An dem Tag, an dem die Sonne am höchsten steht und der Sommer beginnt, wollen wir uns als Gemeinde aufmachen in unsere Nachbarstadt **Berlin**. Am **21. Juni um 9 Uhr** fahren wir in Potsdam los, besuchen die **St. Marienkirche**, die älteste, gottesdienstlich genutzte Kirche der Stadt. Dort feiern wir eine Andacht und machen uns mit den Glaubenszeugnissen und Kunstschatzen der Kirche vertraut. Nach einem Mittagessen spazieren wir zum **House of One**, dem Haus der drei und mehr Religionen auf der Museumsinsel und schauen uns an, wie weit dieses einmalige Haus bisher gediehen ist. Anreise per Reisebus, Kosten: 20 € pro Person **Weitere Details zur Fahrt erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief und beim Förderverein, der die Gemeindefahrt mit organisiert. Per QR-Code können Sie sich für die Fahrt anmelden.**



Herzliche Einladung *Das Vaterunser als Körpergebet erfahren*

**Meditativer Tanz
in St. Nikolai – jeweils
montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr
von Rosenmontag (3. März)
bis Ostermontag (21. April)**

Singen, tönen, bewegen – eine ungewöhnliche Art, sich einem der bekanntesten Gebete zu nähern. Vielen ist die Lutherübersetzung geläufig und vielen Menschen ist das gesprochene Gebet ein wertvoller Begleiter. Zudem gibt es zahlreiche wunderbare Vertonungen. Erfahren Sie selbst, wieviel mehr in den Worten Jesu steckt, wenn sie in bildhafter und klangvoller Muttersprache getönt und bewegt werden.

Angela Schweitzer, Religionspädagogin, wird Sie durch diese Meditation geleiten. Sie möchte ihre positiven Erfahrungen und ihre Freude am Vaterunser als Körpergebet teilen und zu eigenem Erleben anregen und ermutigen. Das Aramäische Vaterunser wird Zeile für Zeile als Kreistanz gelernt und getanzt.

Für die Teilnahme sind keine Voraussetzungen notwendig! Es freut sich auf interessierte, mutige und fragende Männer und Frauen,

Angela Schweitzer
Religionspädagogin



Gottesdienste – März/April

2. März, Estomihi

10 Uhr, Nikolaikirche A K
 Pfarrer Gregor Hohberg,
 Cantorey St. Nikolai,
 KMD Björn O. Wiede
 10.30 Uhr, Friedenskirche C
 Pfarrer Tobias Ziemann

5. März, Aschermittwoch

18 Uhr, Nikolaikirche
 Pfarrer Gregor Hohberg,
 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Gemeinde

7. März, Weltgebetstag der Frauen

11 Uhr, Nikolaikirche
 Ökumenische Andacht
 18.30 Uhr, Friedenssaal
 Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein

9. März, Invocavit

10 Uhr, Nikolaikirche K
 Pfarrer Matthias Mieke,
 KMD Björn O. Wiede
 14 Uhr, Friedenskirche A
 Pfarrer Matthias Welsch

16. März, Reminiscere

10 Uhr, Nikolaikirche A K
 Generalsuperintendent
 Kristóf Bálint,
 KMD Björn O. Wiede
 10.30 Uhr, Friedenskirche M
 Pfarrer Tobias Ziemann

23. März, Okuli

10 Uhr, Nikolaikirche K
 Pfarrer Gregor Hohberg,
 KMD Björn O. Wiede
 10.30 Uhr, Friedenskirche
 Pfarrer Tobias Ziemann,
 Konfi-Eltern-Gottesdienst

30. März, Lätare

10 Uhr, Nikolaikirche A K
 Pfarrer Gregor Hohberg,
 KMD Björn O. Wiede
 10 Uhr, Friedenskirche M C
 Pfarrer Tobias Ziemann
 mit dem Vokalkreis,
 rbb-Rundfunkgottesdienst

6. April, Judika

10 Uhr, Nikolaikirche K
 Pfarrer Matthias Mieke
 mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden,
 KMD Björn O. Wiede
 10.30 Uhr, Friedenskirche C
 Prädikant Holger Rohde

A: Abendmahl

K: Kindergottesdienst

M: Musik

C: Kirchencafé

Gottesdienste – April

13. April, Palmarum

10 Uhr, Nikolaikirche A
 Pfarrer Gregor Hohberg,
 Bläserchor St. Nikolai,
 Leitung: Elisabeth Goetzmann
 10.30 Uhr, Friedenskirche c
 Generalsuperintendent Kristóf
 Bálint, Pfarrer Tobias Ziemann

14. April

22.14 Uhr, Nikolaikirche
 Offenes Friedensgebet
 anlässlich der Nacht der Zer-
 störung Potsdams vor 80 Jahren

17. April, Gründonnerstag

18 Uhr, Friedenskirche
 Tischabendmahl

18. April, Karfreitag

10.30 Uhr, Friedenskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 und Kantorei

18. April, Karfreitag

15 Uhr, Nikolaikirche
 Pfarrer Gregor Hohberg (Predigt),
 Pfarrer Matthias Mieke (Liturgie) ,
 Christian Deichstetter
 15 Uhr, Friedenskirche
 Musik zur Sterbestunde

20. April, Ostersonntag

5 Uhr, Friedenskirche
 Osternachtsgottesdienst
11 Uhr, Nikolaikirche K
 Kantatengottesdienst
 „Erfreut euch ihr Herzen“ (BWV 66)
 Generalsuperintendent
 Kristóf Bálint (Predigt),
 Pfarrer Gregor Hohberg (Liturgie),
 KMD Björn O. Wiede
 10.30 Uhr, Friedenskirche
 Familiengottesdienst,
 Pfarrer Tobias Ziemann,
 Gemeindepädagogin
 Anna Bräutigam

21. April, Ostermontag

11 Uhr, Nikolaikirche K
 InnenstadtGottesdienst,
 Pfarrer Matthias Mieke,
 Pfarrerin Mechthild Metzner,
 Christian Deichstetter

27. April, Quasimodogeniti

10 Uhr, Nikolaikirche A
 Pfarrer Gregor Hohberg,
 KMD Björn O. Wiede
 10.30 Uhr, Friedenskirche
 Pfarrer Tobias Ziemann

Gottesdienste – Mai [Juni]

4. Mai, Misericordias Domini

10 Uhr, Nikolaikirche K
In der Reihe: Frauen
predigen in St. Nikolai: Barbara
Manterfeld-Wormit (Predigt),
Pfarrer Matthias Mieke (Liturgie)
10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfr. i. R. Christhard-Georg
Neubert
18 Uhr, Friedenskirche
Hochschulgottesdienst

11. Mai, Jubilate

10 Uhr, Nikolaikirche A K
In der Reihe: Frauen
predigen in St. Nikolai:
Margot Käßmann (Predigt),
Pfarrer Gregor Hohberg (Liturgie),
KMD Björn O. Wiede
10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann

18. Mai, Kantate

10 Uhr, Nikolaikirche K
Pfarrer Matthias Mieke,
KMD Björn O. Wiede
10.30 Uhr, Friedenskirche M
Pfarrer Tobias Ziemann
mit dem Vokalkreis

25. Mai, Rogate

10 Uhr, Nikolaikirche A K
Pfarrer Gregor Hohberg,
Bläserchor St. Nikolai,
Leitung: Elisabeth Goetzmann
10.30 Uhr, Friedenskirche M
Superintendentin Angelika
Zädow, mit Kantorei

29. Mai, Christi Himmelfahrt

Regionalgottesdienst
in der Friedenskirche

1. Juni, Exaudi

10 Uhr, Nikolaikirche K
Pfarrer Matthias Mieke,
Christian Deichstetter



A: Abendmahl

K: Kindergottesdienst

M: Musik

C: Kirchencafé

Aktivitäten in der Gemeinde

Christenlehre

dienstags (außer in den Ferien)
15 Uhr für 1. – 3. Klassen
16.15 Uhr für 4. – 6. Klassen

Konfikurse

zur Konfirmation 2025
Pfarrer Matthias Mieke
zur Konfirmation 2026
Pfarrer Gregor Hohberg
begonnen im Oktober 2024

Bibel-Gesprächskreis

monatlich, meist am 3. Donnerstag
18.30 Uhr: 20. März, 10. April,
22. Mai, 19. Juni, 17. Juli

Senior:innenkreis

immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat
15 Uhr, Gemeinderaum St. Nikolai

Nikolaichor Potsdam

dienstags, 19.15 Uhr
Kontakt: KMD Björn O. Wiede
wiede@bachtage.de

Christlicher Verein

junger Menschen (CVJM)

Stephan Scholz, www.cvjm-potsdam.de

Suchtgefährdetendienst in der Diakonie

Berlin-Brandenburg e. V.

dienstags, 18 Uhr,
Kontakt und Info zum Treffpunkt:
Rosemarie Lieckfeldt 0176 . 23431635
Beratung nur mit Termin

Gottesdienste

Seniorenresidenz Heilig-Geist-Park

Burgstraße 31
erster Dienstag im Monat, 10 Uhr

Betreutes Wohnen City-Quartier

Friedrich-Engels-Straße 92
erster Freitag im Monat, 15.15 Uhr

Kursana Pflegeheim

Heinrich-Mann-Allee 21
erster Freitag im Monat, 10 Uhr

Männer für Christus

öffentliches Vespergebet
freitags 18 Uhr

Gebetskreis

immer am 2. und 4. Donnerstag
im Monat, 17.30 Uhr im Raum der Stille

Französische Spielgruppe Domino

samstags 9 Uhr: 8. März, 29. März,
5. April, 12. April, 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni

Familiensprechstunde

mit Diplom-Psychologin Maike
Baumann – nächste Termine:
20. März, 10. April, 5. Juni
Anmeldung unbedingt erforderlich
über untenstehenden QR-Code



Herzlich willkommen!

Musik an St. Nikolai

Freitag, 28. März, 18 Uhr

**Bach-Geburtstag
an vielen Instrumenten**

Musik von Johann Sebastian Bach
und Carl Philipp Emanuel Bach und
Empfang der Brandenburgischen
Bach-Gesellschaft
Björn O. Wiede (Orgel, Klavier, Cembalo)

Freitag, 4. und 11. April, 11.15 Uhr

**Orgelmatinée: Bach und
Improvisationen am Mittag**

Björn O. Wiede, Orgel

Montag, 14. April, 19 Uhr

**Gedenken an die Zerstörung
Potsdams vor 80 Jahren**

Wiede: Potsdam Requiem –
Oratorium für Soli, Chor und Orchester
Anne Schneider, Sopran
Nikolaichor Potsdam
Mitglieder des Europa
Symphony Orchestra
Dirigent: Björn O. Wiede

Eintritt frei

Reservierungen möglich:

info@konzerte-potsdam.de

Karfreitag, 18. April, 18 Uhr

**Johann-Sebastian-Bach: Passion
Collage für Solostimmen
und Instrumente**

Arien aus Bachs Passionen,
Kantate BWV 1083
nach Pergolesis ‚Stabat mater‘
Anne Schneider, Sopran
Anna Werle, Alt
EXXENTIAL BACH
Leitung: Björn O. Wiede

Ostersonntag, 20. April, 11 Uhr

Osterfestgottesdienst mit Bach
„Erfreut euch ihr Herzen“ (BWV 66)

Ostersonntag, 20. April, 18.00 Uhr

Osterkonzert

EXXENTIAL BACH
Leitung: Björn O. Wiede

Sonntag, 4. Mai, 17 Uhr

**Konzert mit den Nachwuchschören
der Singakademie Potsdam,
dem Projektchor „Chormonie“
der Laborschule Dresden und
dem portugiesischen Chor „Coro
Infantil da Universidade Lisboa“**

Leitung: Konstanze Lübeck

Eintritt frei

Musik an St. Nikolai

Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Mai,
jeweils 18 Uhr

Abschlusskonzerte des Projektes
„SingBach“

ChorWerk Potsdam e. V.

Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr

Sommerimpressionen –
Orgelimprovisationen
Björn O. Wiede, Orgel

Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr

Chorkonzert

Kammerchor der Berliner Domkantorei
und der Osloer Domchor

20. Juli – 14. September

Internationaler Orgelsommer Potsdam 2025

275. Todestag Johann Sebastian Bach



Erlöserkirche

Französische Kirche

Nikolaikirche

Friedenskirche

Garnisonkirche

Sonntag, 20. Juli, 18 Uhr, Friedenskirche
Eröffnungskonzert

Sonntag, 27. Juli, 18 Uhr, Erlöserkirche
Kunst der Fuge!
Giulia Biagetti (Italien)

Montag, 28. Juli, 11.15 Uhr, Nikolaikirche
Musikalisches Opfer! – Bach
und Improvisationen am Mittag
12 Uhr Glockenläuten
an Bachs 275. Todestag
Björn O. Wiede, Orgel

Musik an St. Nikolai

Montag, 28. Juli, 19.30 Uhr

Nikolaikirche

Von und zu Bach!

Roman Perucki (Gdańsk, Polen)

Sonntag, 3. August, 18 Uhr

Erlöserkirche

Starke Klänge!

Nadiya Velychko (Ukraine)

Sonntag, 10. August, 18 Uhr

Friedenskirche

Fantasie und Fuge!

Sonntag, 17. August, 18 Uhr

Nikolaikirche

Orgelsymphonik!

Ondřej Valenta (Tschechien)

Sonntag, 24. August, 18 Uhr

Friedenskirche

Konzertflöte und Orgel!

Łukasz Długosz, Flöte (Polen)

Roman Perucki, Orgel

Sonntag, 31. August, 18 Uhr

Erlöserkirche

Bach in Farben!

Michael Utz (Dom zu Brauweiler)

Sonntag, 7. September, 18 Uhr

Nikolaikirche

New Journeys!

Chris Jarrett (Deutschland/USA)

Orgel und Flügel

Sonntag, 14. September 2024

Deutscher Orgeltag

und Tag des offenen Denkmals

15–18 Uhr

Orgelpräsentationen to go

15 Uhr Historische Barockorgel

in der Französischen Kirche

16 Uhr Große Orgel

in der Nikolaikirche

17 Uhr Neue Orgel in der Turm-

kapelle der Garnisonkirche

Eintritt frei

Freitag, 3. Oktober, 19 Uhr

Festkonzert zum 35. Tag der deutschen Einheit

Felix Mendelssohn-Bartholdy

2. Sinfonie B-Dur für Soli, Chor und Orchester

Nikolaichor Potsdam und Gäste

Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt (Oder)

Dirigent: Björn O. Wiede

Garnisonkirche Potsdam

Veranstaltungen und Gottesdienste

1. März, 18 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Dr. Jan Kingreen und
Christian Deichstetter (Orgel)

13. März, 19 Uhr

Mascha Kaléko: Gedichte –
Konzert und Lesung mit Blanche
und Sebastian Kommerell
(Karten online oder im Foyer erhältlich)

15. März, 18 Uhr

Musik-Gottesdienst mit Abendmahl
Christian Deichstetter (Orgel) und
Pfr. in i. R. Cornelia Radeke-Engst
(Liturgie)

21. März, 15.30 Uhr

„Tag von Potsdam“: Rechts-
extremismus damals und heute –
Fishbowl-Diskussion
mit Dr. Hendrik Cremer
(Institut für Menschenrechte)

Anmeldung erforderlich

29. März, 18 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Dr. Jan Kingreen
und Christian Deichstetter (Orgel)

5. April, 18 Uhr

Gottesdienst

14. April, 19 Uhr

Potsdam-Requiem
in der Nikolaikirche

18. April, 15 Uhr

Karfreitagsprozession von der
Nikolaikirche zur Garnisonkirche

19. April, 22 Uhr

Osternacht
Pfr. Dr. Jan Kingreen
und Christian Deichstetter (Orgel)

29. April, 19 Uhr

neue Reihe: Vergessene Kriege
Kooperation mit dem Berliner
Missionswerk

Aktuelle Termine finden immer
auf unserer Website:

www.garnisonkirche-potsdam.de/programm

Und wenn Sie nichts
verpassen möchten,
melden Sie sich gern
dort auch für unseren
monatlichen Newsletter an.

Jeden Mittwoch, 8.30 Uhr

Segen-to-go: Orgelmusik,
Psalm oder ein Gedicht –
der andere Start in den Tag
mit einem Kaffee
zum Mitnehmen.

Jeden Freitag, 12 Uhr

Friedensandacht
mit Nagelkreuzgebet.



Kunst in St. Nikolai

20. April bis 4. Mai 2025

Ukrainische Pysanka (Verein PUSH-UA)



Anlässlich der Osterzeit organisiert der ukrainische Verein PUSH-UA e. V. die Kunstausstellung „Ukrainische Pysanka“.

Pysanky sind kunstvoll bemalte und in

Wachstechnik dekorierte

Ostereier, deren Name sich vom ukrainischen Verb “pysaty” (schreiben) ableitet. Diese Technik der Eierbemalung mit Wachs ist eine einzigartige und jahrhundertealte ukrainische Volkskunst. Sie ist mit vielen rituellen Vorstellungen verbunden, und viele der Motive stammen aus vorchristlicher Zeit.

Der Zweck der Ausstellung ist es, durch das ukrainische Pysanka, das den Kulturcode der Ukrainerinnen und Ukrainer enthält, die reichen Traditionen des Landes und seine verschiedenen kreativen Manifestationen zu demonstrieren.

Das Spektrum der Ausstellung ist sehr vielfältig. Ostereier

erscheinen in verschiedenen Darstellungen und Formen – sowohl klassisch auf dem Ei als auch auf Bildern, Stoffen und mehr.

Die Ausstellung bietet nicht nur einen Einblick in die kunstvolle

Technik der Pysanka, sondern auch

in die kulturelle

Bedeutung und die Geschichte

dieser Tradition. Besucherinnen

und Besucher haben die Möglichkeit,

die verschiedenen Stile und Techniken der Eierbemalung zu

entdecken und mehr über die Symbolik und die Geschichten hinter den Mustern zu erfahren.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Ausstellung „Ukrainische Pysanka“

begrüßen zu dürfen und Ihnen die Schönheit und Vielfalt dieser

einzigartigen Kunstform näherzubringen.



Workshop für Familien:

Ostermontag, 21. April, 12 Uhr

(Teilnahme kostenfrei, Spenden erbeten)

Ausstellungen in der Unterkirche

10. Mai bis 2. Juni 2025

Volker Grahn

In Bad Tabarz im Thüringer Wald lebt der bereits über 80 Jahre alte Galerist, Grafiker und Maler Volker Grahn. Besonders hat es ihm aber ein anderes Fleckchen Erde angetan: Ahrenshoop auf dem Darß. Dort findet er immer wieder Inspiration, und dort durfte er auch bereits mehrere Ausstellungen unter dem Titel „Sommergalerie“ organisieren.

Seine Werke zeigen die wilde Landschaft – und seine außergewöhnliche Freude an Farbe und Material! Wir freuen uns, dass Volker Grahn nun praktisch auf halbem Weg bei uns in Potsdam Station macht und laden Sie herzlich zu dieser Ausstellung ein.



Herzlich laden wir Künstlerinnen, Künstler und Vereine ein, eine Ausstellung in unserer Unterkirche zu organisieren. Für 2025 sind wir bereits voll belegt, aber wenn Sie für 2026 Interesse an einem Zeitfenster haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Gemeindebüro auf!

**Besichtigung
der Ausstellungen
während der Öffnungs-
zeiten der Kirche **Eintritt frei****

Vorschau

Imo Quero-Lehmann.
„Ein Mensch in Deutschland“
Eröffnung am 7. Juni

Termine

3. März – 21. April, montags 18 Uhr
**Meditativer Tanz – Das Vaterunser
als Körpergebet erfahren**
siehe Seite 11

5. März, Aschermittwoch, 18 Uhr
Gottesdienst
siehe Seite 12

7. März, 11 Uhr
**Ökumenische Andacht
zum Weltgebetstag**

22. März, 11 – 18 Uhr
Gedeckter Tisch St. Nikolai
siehe Seite 5

12. April, 15 Uhr
**Ökumenischer Kreuzweg
von St. Nikolai
nach St. Peter und Paul**

14. April, 22.14 Uhr
**Offenes Friedensgebet anlässlich
der Nacht der Zerstörung
von Potsdam vor 80 Jahren**
zuvor: Potsdam Requiem
siehe Seite 16

18. April, Karfreitag, 15 Uhr
**Gottesdienst und anschließend
SchweigeprozeSSION zur Garnison-
kirche mit Abschlussgebet**

19. April, 10 Uhr
**Osterkerzen Kerzen basteln
mit Ehrenamtlichen aus
der Gemeinde**

21. April, Ostermontag, 12 Uhr
**Workshop Ukrainische Ostereier
basteln für Familien**
Verein PUSH UA, siehe Seite 20

Vorschau

21. Juni
**Gemeindefahrt
nach St. Marien
Berlin**

Anmeldung
per QR-Code



21. Juni
Familienausflug nach Kladow
Anmeldung bei Anna Bräutigam
siehe Seite 8

Kontakt und Öffnungszeiten

Gemeindebüro Eva Fischer

Telefon: 0331 . 2708602
Telefax: 0331 . 23700066
gemeindebuero@nikolai Potsdam.de
Bürozeiten: Mo / Di / Mi 9.30 – 15 Uhr
Do 9.30 – 18 Uhr

Pfarrer Matthias Mieke

Geschäftsführender Pfarrer
Telefon: 0331 . 2708602
Pfarrwohnung: 0331 . 9679818
m.mieke@nikolai Potsdam.de

Pfarrer Gregor Hohberg

Pfarrer an St. Nikolai
Telefon: 0331 . 60086991
gregor.hohberg@nikolai Potsdam.de
Sprechzeiten: donnerstags 15 – 17 Uhr

Nikolaikantor KMD Björn O. Wiede

Telefon: 0331 . 2370473
wiede@bachtage.de

Gemeindepädagogin Anna Bräutigam

Telefon: 0160 . 2377003
a.braeutigam@evkirchepotsdam.de

Konto der Kirchengemeinde

z. B. für Kirchgeldzahlungen, Spenden
Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:
RT-2017 + Name + Zweck

Förderverein

der St. Nikolai-Kirchengemeinde

z. B. für Missionarische-
und Sonderprojekte
IBAN: DE40 1009 0000 1804 4940 02
BIC: BEVODEBBXXX
foerderverein@nikolai Potsdam.de

Musik an St. Nikolai Potsdam e.V.

Kirchenmusik
IBAN: DE09 1009 0000 1804 4280 18
BIC: BEVODEBB
www.nikolaiorgel.de



Öffnungszeiten der Kirche und kostenpflichtiger Turmaufstieg

montags bis samstags: 9.30 – 18 Uhr
sonntags: Kirchenbesichtigung ab 11 Uhr, kostenpflichtiger Turmaufstieg ab 12 Uhr
An vielen Tagen Orgelmatinée 11.15 Uhr
Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auch bei Google Maps

**Ganztägiges Angebot für
Erwachsene und Kinder.**



Nikolaikirche Potsdam

GEDECKTER TISCH



**Samstag, 22. März 2025
11 - 18 Uhr**

**Unser Tisch ist für alle gedeckt -
wir laden herzlich ein!**

nikolai Potsdam.de